

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 01162 \ 11 \ V

Amt 50 Sozialamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Keuenhof

Eitorf, den 06.01.2004

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e für den öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss am 22.01.2004

Beratungsfolge:

Hauptausschuss am 26.01.2004

Tagesordnungspunkt:

Bestellung eines/einer neuen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für die Gemeinde Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss schlägt dem Hauptausschuss vor zu beschließen:
Als Nachfolgerin für die aus der Gemeinde Eitorf verziehende ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, Frau Luitgard Schürer, wird ab 01.03.2004 Frau Anna, Geertruida, Dorothea (genannt Anneke) Schilder, Eitorf-Alzenbach, bestellt.

Begründung:

Auf Vorschlag des Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschusses vom 05.03.2002 hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 18.03.2002 Frau Luitgard Schürer und Frau Agnes Weinberger-Diel zu gleichberechtigten ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten in der Gemeinde Eitorf bestellt (Beschluss Nr. XI/10/59). Frau Schürer hat die Verwaltung darüber informiert, dass sie Anfang des Jahres 2004 aus familiären Gründen aus der Gemeinde verzieht. Der genaue Umzugstermin steht noch nicht fest, Frau Schürer wird jedoch bis Ende Februar 2004 ihre Aufgabe als Seniorenbeauftragte der Gemeinde weiterführen. In Abstimmung sowohl mit der ausscheidenden als auch der weiterhin amtierenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten schlägt die Verwaltung Frau Anneke Schilder, Eitorf-Alzenbach, für das Ehrenamt vor. Frau Schilder ist seit Jahren in der Seniorenarbeit der Kath. Kirchengemeinde Alzenbach engagiert und hat sich in den vergangenen Monaten auch in die Seniorenarbeit der Zivilgemeinde eingebracht. Frau Schilder ist bereit, die ehrenamtlichen Aufgaben von Frau Schürer zu übernehmen. Für die erneute Bestellung einer zweiten ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten sprechen aus Sicht aller Beteiligten die in der Vergangenheit ge-

machten positiven Erfahrungen mit der Aufgabenteilung, die den älteren und hilfesuchenden Mitbürgern zugute kommt.
Frau Schilder wird sich dem Ausschuss in der Sitzung vorstellen.